

Gartengeräte (A bis Z):

Astschere	Bodenauflockerer	Gartenhandschuhe	Gartenschere
Gartenschlauch	Gießkanne	Häcksler	Handrasenmäher
Harke	Heckenschere	Kettensäge	Laubsauger
Leiter	Rasenmäher	Schaufel	Schubkarre
Spaten	Unkrautstecher	Vertikutierer	Regentonne

Gerätefunktionen im Überblick:

Manuell betriebene Geräte:

• Astschere

Eignet sich für das Zuschneiden von Hecken und Sträuchern und auch das Entfernen kleinerer Äste ist damit kein Problem. Es gibt sie in verschiedenen Größen mit unterschiedlicher Schärfe.

• Bodenauflockerer

Zur Auflockerung des Beetes benötigen Sie kleine Gartenkrallen oder rückschonende Kultivatoren.

• Gartenschere

Das kleine Pendant zur Astschere eignet sich zur regelmäßigen Pflege von Sträuchern, Bäumen und anderen Pflanzen und für akute Beschneidungen. Außerdem eignet sie sich für das weitere Zerkleinern des Grünschnitts und das Nachtrimmen der Hecken und Sträucher.

• Handrasenmäher

Für die Pflege von besonders kleinen Rasenflächen können Sie auch einen Handrasenmäher verwenden. Sie machen keinen Lärm und sind außerdem handlich und leicht. Wenn Sie wollen, dass Ihr Rasen besonders gesund aussieht, wählen Sie den Handrasenmäher.

• Harke

Unerlässlich zur groben Beseitigung von Laub und anderen Verunreinigungen Ihrer Rasenflächen. Stabilere Harken sind auch dazu geeignet kleinere Wurzeln und Unkraut zu entfernen.

• Schaufel

Für kleinere Grabungsarbeiten im Beet oder das Ausgraben von kleinen Gruben und Pflanzlöchern.

• Spaten

Für die großen Grabungen. Zum Beispiel, um die Fläche eines Beetes zu vergrößern oder um den Kompost umzuschichten; auch Steinplatten lassen sich mit einem Spaten hervorragend anheben. Der Spaten besitzt eine schärfere Kante als die Schaufel und ist somit für festere Böden geeignet und kann teilweise sogar Wurzeln zerteilen.

• Unkrautstecher

Zur gezielten Entfernung von Unkraut in Beeten, zwischen Steinen und auf dem Rasen.

Nicht manuell betriebene Geräte:

• Häcksler

Vor allem, wenn Sie viele Holzgewächse haben und deren Beschnitt loswerden wollen, ist ein Häcksler unerlässlich; einmal angeschafft, können Sie natürlich auch alles andere schreddern und so die Arbeit des Komposthaufens beschleunigen.

• Heckenschere

Mit einer Heckenschere können Sie Ihre Hecken zuschneiden, wie es Ihnen gefällt. Auch spezielle Formen oder Skulpturen sind möglich. Es gibt sie benzinbetrieben, elektronisch oder mit Akku.

• Kettensäge

Für gröbere Arbeiten an Bäumen und großen Sträuchern. Achten Sie aber bei der Verwendung auf die passende Schutzkleidung und den korrekten Gebrauch des Geräts. Auch Ihr Brennholz können Sie mit der Kettensäge einfach selbst schneiden.

• Laubsauger

Wenn Ihnen das Harken zu anstrengend ist bzw. die Größe Ihres Gartens manuelle Arbeit unmöglich macht, ist ein Laubsauger das richtige Gerät; mit dem praktischen Auffangbeutel sammeln Sie im Nu Laub für Ihren Komposthaufen.

• Rasenmäher

→ *Benzin*

Für große Rasenflächen; heutzutage sind Benzin-Rasenmäher sparsam im Verbrauch und haben gute Filter, damit sie Pflanzen akkurat pflegen und ihnen so nicht schaden.

→ *Elektro-Rasenmäher*

Für große Rasenflächen; erhältlich mit Stromkabel oder mit Akku. Für kleinere Rasenflächen könnte auch ein Rasenroboter eine Option darstellen. Dieser mäht Ihren Rasen ganz von allein auf die gewünscht Höhe.

• Vertikutierer

Zur Auflockerung und Belüftung Ihres Rasens. Er entfernt Moos und Rasenfilz, damit Ihr Rasen die nötigen Nährstoffe besser aufnehmen kann und wieder dichter wächst.

Sonstige Geräte:

- **Gartenhandschuhe**

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie bei allen Arbeiten im Garten Handschuhe tragen. Sie schützen Ihre Hände vor kleineren Verletzungen, die man sich bei der Gartenarbeit leicht zuziehen kann und halten sie gleichzeitig sauber.

- **Gartenschlauch**

Gerade im Sommer benötigen Pflanzen oft zusätzliche Bewässerung, die Sie ihnen mit einem Schlauchsystem und entsprechenden Düsen problemlos und ausreichend bieten können. Um die Bewässerung den entsprechenden Pflanzen anzupassen, sollten Sie zu einer verstellbaren Düse greifen.

- **Gießkanne**

Für das Begießen kleinerer Pflanzen bzw. solcher die im Schutz des Gartenhäuschens oder des Gewächshauses zu finden sind. Meistens in einer größeren Form als Ihre Gießkanne im Haus.

- **Leiter**

Eine Gartenleiter ist meist größer als Ihre Leiter im Haus. Sie eignet sich vor allem für Arbeiten an Bäumen, hohen Sträuchern und Hecken.

- **Regentonne**

Um Wasser zu sparen, ist eine Regentonne unersetzlich. So müssen Sie auch in trockenen Zeiten nicht immer sofort zum Gartenschlauch greifen.

- **Schubkarre**

Ihren kompostierbaren Gartenabfall können Sie mit einer Schubkarre ganze komfortabel zu Ihrem Komposthaufen bringen. Jegliche großen und sperrigen Lasten lassen sich mit der Schubkarre einfach von A nach B transportieren.